



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

Notifizierungsnummer : 2023/0543/FI (Finland)

Vorschlag der Regierung an das Parlament für ein Gesetz zur Änderung von § 17 des Alkoholgesetzes

Eingangsdatum : 18/09/2023

Ende der Stillhaltefrist : 19/12/2023 (closed)

Message

Mitteilung 001

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2023) 2642

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2023/0543/FI

Mitteilung eines Entwurfstextes eines Mitgliedstaats

Notification – Notificación – Notifizierung – Нотификация – Oznámení – Notifikation – Γνωστοποίηση – Notificación – Teavitamine – Ilmoitus – Obavijest – Bejelentés – Notifica – Pranešimas – Paziņojums – Notifika – Kennisgeving – Zawiadomienie – Notificação – Notificare – Oznámenie – Obvestilo – Anmälan – Fógra a thabhairt

Does not open the delays - N'ouvre pas de délai - Kein Fristbeginn - Не се предвижда период на прекъсване - Nezahajuje prodlení - Fristerne indledes ikke - Καμία έναρξη προθεσμίας - No abre el plazo - Viivituste perioodi ei avata - Määräaika ei ala tästä - Ne otvara razdoblje kašnjenja - Nem nyitja meg a késésket - Non fa decorrere la mora - Atidējimai nepradedami - Atlikšanas laikposms nesākas - Ma jiftaħx il-perijodi ta' dewmien - Geen termijnbegin - Nie otwiera opóźnień - Não inicia o prazo - Nu deschide perioadele de stagnare - Nezačína oneskorenia - Ne uvaja zamud - Inleder ingen frist - Ní osclaíonn sé na moilleanna

MSG: 20232642.DE

1. MSG 001 IND 2023 0543 FI DE 18-09-2023 FI NOTIF

2. Finland

3A. Työ- ja elinkeinoministeriö

Työllisyys ja toimivat markkinat -osasto

PL 32

FI-00023 VALTIONEUVOSTO

Puhelin +358 (0)29 5047437 , maaraykset.tekniset.tem@gov.fi

3B. Sosiaali- ja terveystieteiden ministeriö

4. 2023/0543/FI - C50A - Lebensmittel

5. Vorschlag der Regierung an das Parlament für ein Gesetz zur Änderung von § 17 des Alkoholgesetzes

6. Alkoholische Getränke



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs
Single Market Enforcement
Notification of Regulatory Barriers

7.

Richtlinie 2006/123/EG über Dienstleistungen im Binnenmarkt

Anforderungen, die den Zugang bestimmten Dienstleistungserbringern vorbehalten

Rechtslage ist, dass der Einzelhandel mit alkoholischen Getränken zum Teil ausschließliches Recht der staatlichen Alkoholgesellschaft ist und zum Teil lizenzierten Einzelhändlern offensteht. Die Voraussetzungen für die Erteilung einer solchen Lizenz sind diskriminierungsfrei und würden durch den Vorschlag nicht geändert. Für die Erteilung einer Lizenz für den Einzelhandel mit alkoholischen Getränken gelten keine Anforderungen hinsichtlich der Staatsangehörigkeit des Antragstellers oder des Ursprungslandes der Erzeugnisse. Die Anforderungen beziehen sich auf das Alter und die Zuverlässigkeit des Antragstellers (z. B. darf der Antragsteller in den letzten fünf Jahren nicht konkursreif gewesen oder wegen einer Straftat im Zusammenhang mit der Ausübung einer Geschäftstätigkeit verurteilt worden sein) und die Zulassung der Verkaufsstelle (§§ 13, 17 und 35 des Alkoholgesetzes).

Die Beschränkungen für den Einzelhandel mit alkoholischen Getränken beruhen auf der Tatsache, dass Alkohol erhebliche soziale, gesundheitliche und wirtschaftliche Schäden verursacht, die mit der Gesetzgebung verringert werden sollen.

Die rechtlichen Anforderungen der Lizenzregelung wurden in der Rechtssache C-198-14 Visnapuu (Randnr. 119) und in einem Urteil des Obersten Gerichtshofs Finnlands (KKO 2018:46) erörtert. Die Beschränkungen wurden als mit den Anforderungen des EU-Rechts vereinbar angesehen und fallen in den Ermessensspielraum des Mitgliedstaats.

8. In dem Vorschlag wird vorgeschlagen, § 17 des Alkoholgesetzes zu ändern.

Das staatliche Alkoholunternehmen hat derzeit ein ausschließliches Recht auf den Einzelhandel mit alkoholischen Getränken, die mehr als 5,5 Vol.-% Ethylalkohol enthalten. Der Einzelhandel mit alkoholischen Getränken, die mehr als 2,8 % und höchstens 5,5 % Ethylalkohol enthalten, unterliegt einer Genehmigung der Behörden.

Das ausschließliche Einzelhandelsrecht des Alkoholunternehmens würde dahingehend geändert, dass zusätzlich zu den oben genannten Getränken auch lizenzierte Einzelhandelsverkäufe von vergorenen alkoholischen Getränken mit einem Gehalt von mehr als 5,5 Vol.-% und höchstens 8,0 Vol.-% zugelassen würden.

Das vorgeschlagene Gesetz soll frühestens Anfang 2024 in Kraft treten.

9. Der Vorschlag bezieht sich auf das Regierungsprogramm der Regierung von Premierminister Petteri Orpo, dessen Ziel es ist, den Markt zu öffnen und den Wettbewerb zu erhöhen. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, dass die Regierung Finnlands Alkoholpolitik verantwortungsvoll in Richtung einer stärker europäischen Richtung reformieren und die 2018 durchgeführte Gesamtreform des Alkoholgesetzes fortsetzen wird.

10. Verweise auf Grundlagentexte: 2016/0653/FIN

Die grundlegenden Texte wurden im Zusammenhang mit einer früheren Notifizierung vorgelegt:
2016/0653/FIN

11. Nein

12.

13. Nein

14. Nein

15. Ja

16.



EUROPEAN COMMISSION

Directorate-General for Internal Market, Industry, Entrepreneurship and SMEs

Single Market Enforcement

Notification of Regulatory Barriers

TBT-Aspekt: Nein

SPS-Aspekt: Nein

Europäische Kommission

Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535

email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu